

Antrag Nr. 20-O-26-0057

AUF-Fraktion

Betreff:

Leerstand bei Gewerbe- und Wohnimmobilien (AUF)

Antragstext:

Antrag der AUF-Fraktion:

Die Landeshauptstadt Wiesbaden bietet Geschäftsleuten über ihre Wirtschaftsförderung Unterstützung bei der Suche nach Immobilien an.

Der Ortsbeirat Mainz-Kostheim bittet den Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden mitzuteilen,

- ob dazu eine Erfassung leerstehender Gewerbeimmobilien erfolgt und falls ja, ob dies lediglich intern oder öffentlich zugreifbar in einem Online-Portal (z.B. dem kommunalen Immobilienportal kip.net) erfolgt
- mit welchen Maßnahmen versucht wurde und wird, die Eigentümer leerstehender Gewerbeimmobilien auf die Unterstützungsangebote der Landeshauptstadt Wiesbaden anzusprechen sowie
- welche Größenordnung an Vermietungen in den letzten drei Jahren durch Vermittlung der Landeshauptstadt Wiesbaden entstanden ist.

Ferner wird der Magistrat gebeten mitzuteilen, ob ähnliche Aktionen auch für Wohnimmobilien durchgeführt werden oder geplant sind.

Begründung der AUF-Fraktion:

Als Stadtteil mit nennenswertem Leerstand an Wohn- und Gewerbeimmobilien ist der Ortsbeirat daran interessiert, dass sämtliche vernünftig umsetzbaren Anstrengungen ergriffen werden, um dem Leerstand entgegenzuwirken.

Der Odenwaldkreis, der als ländlicher hessischer Landkreis stark mit dem Thema Leerstand zu kämpfen hat, hat bereits 2018 die Schaffung einer Art Leerstandskataster angestrengt. Dazu wurde seitens des Landkreises auf verschiedene Weise angeboten, Gewerbeimmobilien öffentlich zugänglich zu erfassen.

Auch bei Anfragen wurde in erster Linie auf diese in großen Teilen selbst geschaffene öffentliche Datenbank zugegriffen. Auf diese Weise konnte der Leerstands-Thematik in Teilen entgegengewirkt werden.

Mainz-Kostheim, 25.10.2020